

AKTUELL

Dragon Age 4

WIE GOD OF WAR?

Ein ziemlich umfangreicher Leak zeigt erstes, sehr frühes und unfertiges Alpha-Gameplay-Material aus dem kommenden Dragon-Age-Spiel. Das erinnert auf den ersten Blick stark an God of War, und das wohl mit gutem Grund. Ein mutmaßlicher Insider erklärt nämlich Folgendes zum Kampfsystem, das komplett in Echtzeit ablaufen soll: »Mir wurde gesagt, dass das Vorbild God of War (2018) war, und das sieht man.« Dabei wirkt das geleakte Material durchaus glaubwürdig. Die Namen, Symbole und auch Elemente wie das rote Lyrium deuten klar auf Dragon Age hin, auch wenn es sich noch um ein sehr frühes Entwicklungsstadium zu handeln scheint. Dement-

sprechend solltet ihr euch aber natürlich auch noch nicht zu früh freuen oder vielleicht auch fürchten. Was in dem geleakten Material zu sehen ist, muss nicht zwingend etwas mit dem fertigen Spiel zu tun haben. Bis zu dessen Release kann noch viel geändert oder verworfen werden. Uns würde es nämlich sehr wundern, wenn Bioware den vielen Fans von Dragon Age ein rollenspieluntypisches reines Action-Kampfsystem vorsetzen würde.

Ob Cassandra auch im nächsten Dragon-Age-Teil auftaucht, steht leider noch nicht fest.

Auch wir konnten unseren verkrusteten Augen nicht trauen: Dead Island 2 kommt früher!



Dead Island 2

VERSCHIEBUNG NACH VORN

Wenn es bei Dead Island 2 um das Thema Release geht, sind wir schon konditioniert. Als die Pressemitteilung um einen neuen Launch-Termin in unserem Postfach landete, war die News um eine weitere Verspätung im Kopf schon halb fertig getippt. Doch der erste Eindruck täuschte gewaltig. Denn ja, der Release-Termin von Dead Island 2 verschiebt sich erneut – dieses Mal jedoch nach vorne! Wie Publisher Deep Silver und Entwickler Dambuster offiziell bekannt geben, erscheint Dead Island 2 jetzt am 21. April 2023. Ursprünglich sollte der Launch am 28. April stattfinden, der wurde jetzt aber ganze sieben Tage vorgezogen. Nach der, äh, bewegten Entwicklungsgeschichte und den mehrfachen Verschiebungen von Dead Island 2 sind das natürlich erfreuliche Nachrichten. Denn nicht nur erscheint der Zombie-Shooter jetzt früher, er hat nun auch knapp zwei Monate vor Release Gold-Status erreicht. Das bedeutet, dass Dead Island 2 grundsätzlich fertig entwickelt und theoretisch bereit für den Release ist. Die Betonung liegt auf »theoretisch«, denn komplett unkritisch sollte man diese Bekanntgabe nicht unbedingt betrachten. In der jüngsten Vergangenheit gab es mehr als genug Spiele, die trotz zuvor erreichtem Gold-Status alles andere als fertig veröffentlicht wurden. Wir hoffen aber auf einen reibungslosen Start ins Zombie-Abenteuer.

Anno 1800

FINALES UPDATE

Anno 1800 verabschiedet sich mit einem Knall: Das letzte große, sogenannte Anniversary-Update soll kurz vor Ostern einen Schwung vielfach gewünschter Features ins Aufbauspiel integrieren. Darunter ist auch ein lange erträumter neuer Spielmodus für Städtebau-Ästhetiken. Der neue Kreativpart bringt alle Vorteile einer Schönbau-Sandbox mit sich. Es gibt unbegrenztes Geld, kostenlose Gebäude, alle Gebäudetypen ohne vorherige Aufwertung, und die Anzahl der Deko-Monumente ist unbegrenzt. Etwaige Voraussetzungen wie die Exponate für Zoos, Museen oder Botanische Gärten fallen genauso weg wie das Einflussssystem. Künftig könnt ihr Layouts speichern und in dem gleichen oder einem anderen Spielstand wiederverwenden. Dazu markiert ihr mehrere Gebäude, Straßen und Ornamente ähnlich wie mit dem Kopierwerkzeug und gebt dem Stempel einen Namen und ein Symbol. Anschließend könnt ihr das Layout jederzeit aus dem Menü in die Spielwelt ziehen, wo es eins zu eins reproduziert wird. Ihr könnt diese Stempel sogar in Ordnern organisieren und im Windows Explorer umbenennen sowie teilen und importieren. Dazu sollen etliche Komfortverbesserungen kommen, unter anderem für Mods. Pünktlich zum 25-jährigen Serienjubiläum am 4. April 2023 soll das Anniversary-Update erscheinen.



Im neuen Kreativmodus von Anno 1800 könnt ihr alles mit Monumenten und sündhaft teuren Gebäuden zuklatschen.



SlavicPunk will uns mehrere Möglichkeiten bieten, unseren Feinden einzuheizen.

SlavicPunk: Oldtimer

CYBERPUNK IN EUROPA

Spannender Nachschub für Cyberpunk-Fans gesichtet! Meistens sind Spiele (und Filme) aus dem Genre ja in den USA oder Ostasien angesiedelt. Doch mit SlavicPunk: Oldtimer kommt bald ein Shooter mit seltenem Setting: Cyberpunk ja, aber in einer mitteleuropäischen Großstadt. Die Geschichte von SlavicPunk: Oldtimer basiert auf dem Werk des polnischen Romanautors Michał Gołkowski. Der hat auch schon Bücher veröffentlicht, die im Stalker-Universum spielen. Er schreibt gerne düstere Stories, in denen die Protagonisten alles andere als strahlende Helden sind – also erwarten wir genau das auch von SlavicPunk. Wir spielen den Privatdetektiv Yanus, der nach gestohlenen Daten sucht und sich dabei auch mit seiner eigenen fürchterlichen Vergangenheit auseinandersetzen muss. Und natürlich darf in einer Cyberpunk-Geschichte ein skrupelloser, machtiger Großkonzern nicht fehlen. Gespielt wird der Shooter aus der Iso-Perspektive. Wir ballern uns entweder frontal einen Weg durch die Gegner oder schleichen uns an sie heran, um sie leise auszuschalten. Alternativ meistern wir Hacks, die wortwörtlich Köpfe explodieren lassen, jeder Spieler soll seinen eigenen Pfad finden können. Waffen rüsten wir mittels Modulsystem auf, sodass unsere Knarren genau unseren Ansprüchen gerecht werden. Außerdem scheint unsere Figur ziemlich mobil: Der Protagonist rollt aus der Schussbahn, sprintet in Deckung und teleportiert sich mit futuristischer Technologie sogar ein kurzes Stück. Der Release von SlavicPunk: Oldtimer ist aktuell für das zweite Quartal 2023 geplant.

Hogwarts Legacy 2

SEHR WAHRSCHEINLICH

Gute Nachrichten für Potterheads: Hogwarts Legacy ist für Warner Bros. ein voller Erfolg. Das spiegelt sich nicht nur in Tests (siehe Seite 68) und User-Wertungen wider, sondern auch in Verkaufszahlen. Und die stimmen den Publisher schon jetzt optimistisch für die Zukunft. Gegenüber Variety bestätigt der Publisher, dass Hogwarts Legacy definitiv als Langzeitmarke geplant sei. Das bedeutet, dass die Chancen für Fortsetzungen, Spin-offs, DLCs und Co. schon jetzt ziemlich gut stehen. Zwar verriet Chefentwickler Alan Tew Red erst kürzlich, dass man nicht an Erweiterungen oder Addons für Hogwarts Legacy arbeite, derartige Pläne könnten sich aber jederzeit ändern. Dass früher oder später ein Hogwarts Legacy 2 kommt, dürfte ohnehin nicht überraschen. Trotz Kontroversen um Harry-Potter-Schöpferin J.K. Rowling ist das Rollenspiel ein Kassenschlager. So ist Hogwarts Legacy schon jetzt das erfolgreichste Harry-Potter-Spiel überhaupt. Im Gespräch mit Variety hat Warner Bros. Games Chef David Haddad ein paar Zahlen verraten.

Dota 2

40.000 CHEATER ERWISCHT

Wie wird man 40.000 Cheater auf einen Schlag los? Man macht es wie Valve! Dem Entwickler hinter Dota 2 ist ein ordentlicher Schlag gegen die Betrüger gelungen, die ehrlichen Spielern das Leben schwer machten. Die Entwickler visierten gezielt Cheater an, die von einer nicht näher genannten Third-Party-Software Gebrauch machten. Auf die genaue Funktion der Software ging Valve in einem Statement zum Reinemachen nicht ein, wohl um künftige Aktionen dieser Art nicht zu gefährden. Es ist lediglich bekannt, dass Cheater zuvor unsichtbare Spieldaten einsehen konnten, die ihnen einen unfairen Spielvorteil verschafften. Nachdem Valve der Existenz dieses Features bewusst geworden war, legten die Macher eine ausgeklügelte Falle aus: Ein Patch sorgte dafür, dass die Software einen Teil des Spiels ausliest, auf den während eines normalen Spiels eigentlich nie zugegriffen wird. So konnten schnell und unkompliziert User der Cheat-Software ausgemacht und unverzüglich gebannt werden. Ganze 40.000 Cheater wurden damit aus Dota 2 geworfen, womit Valves Arbeit aber noch nicht getan ist. Das Entwicklerstudio beteuert, dass weiter gegen Betrüger und unfaire Spielmethoden vorgegangen werde – diesen Erfolg wollte man aber schon mal mit dem ehrlichen Teil der Dota-Community feiern.



Dota 2 ist 40.000 Cheater ärmer. Ein guter Tag für die Community.



Der Chef-Hauself von Warner Bros. (Symbolbild) stellt eine Fortsetzung von Hogwarts Legacy in Aussicht.

ten. In den ersten zwei Wochen nach Release wurden insgesamt mehr als 267 Millionen Stunden gespielt, 393 Millionen magische Pflanzen gezüchtet und 1,35 Milliarden böse Zauberer besiegt. Das passt zu den kürzlich veröffentlichten Verkaufszahlen von zwölf Millionen.